

Breitensportbericht über die Jahre 2013 bis 2015

Breitensportangebote

Seitens des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf gibt es verschiedene Breitensportangebote, die vom Landesverband unterstützt werden und die allen Mitgliedsvereinen offen stehen.

Biathle

Biathle ist ein Kombinationswettkampf bestehend aus Laufen und Schwimmen, wobei erst gelaufen, dann geschwommen und zuletzt nochmals gelaufen wird. Gewertet wird in verschiedenen Altersklassen von Kindern bis Senioren.

Der Deutsche Verband für Modernen Fünfkampf veranstaltet in jedem Jahr die Deutschen Biathle Meisterschaften. An diesem Wettbewerb kann jeder teilnehmen, der Mitglied in einem Sportverein innerhalb des DOSB ist. Es wird keine Lizenz verlangt. Seit vielen Jahren nehmen an den Deutschen Biathle-Meisterschaften zwischen 100 und 300 Sportler (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) teil. In 2013 und 2015 wurden diese Meisterschaften vom Neusser Schwimmverein veranstaltet.

Schülerbiathle

Beim Biathle-Schülerwettkampf sind vom Teilnehmer eine Laufstrecke und eine Schwimmstrecke zu absolvieren, wobei die Streckenlänge vom Alter abhängt. Ziel des Wettbewerbs ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ein sportliches Erfolgserlebnis zu vermitteln. Daher sind die Teilnahmebedingungen besonders einfach gehalten.

Beide Disziplinen werden einzeln durchgeführt. Die erforderlichen Zeiten im Schwimmen und im Laufen können an einem oder mehreren Tagen entweder in einer separaten Veranstaltung oder im Rahmen des Schulunterrichts oder des Vereinstrainings vom Sportlehrer oder Trainer gestoppt werden. Unabhängig von der

erbrachten Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde, auch derjenige, der nur eine Disziplin geschafft oder nicht die für die Altersklasse vorgegebene Streckenlänge zurückgelegt hat.

Teilnehmen können Sportvereine und Schulen im gesamten Bundesgebiet.

Abnahmeberechtigt sind Übungsleiter der Sportvereine und Lehrer der Schulen.

Die Ausschreibung und die Ergebnisdatei sind auf der DVMF Homepage und der Homepage des Landesverbandes für Modernen Fünfkampf NRW veröffentlicht. Die Urkunden werden nach Übersendung der Ergebnisdatei von mir ausgestellt.

Bei Bedarf kann in die Ausschreibung das Logo eines Mitgliedsvereines eingefügt werden und der Verein als Ausrichter genannt werden, damit der Verein damit gezielt in seinem Umfeld, z.B. an Schulen, werben kann.

DVMF-Abzeichen

Auch das Deutsche Fünfkampf Abzeichen bietet den Vereinen eine gute Möglichkeit im Umfeld für sich zu werben.

Das Abzeichen gibt es in drei Alterskategorien

- für Kinder bis 12 Jahre
- Jugendliche (13 – 17 Jahre)
- Erwachsene

und jeweils in drei Schwierigkeitsgraden

- Bronze
- Silber und
- Gold

Auch beim Deutschen Fünfkampf Abzeichen sind wieder vorgegebene Strecken im Schwimmen und Laufen zu absolvieren, so dass auch Nicht-Fünfkämpfer angesprochen werden können.

Abnahmeberechtigt sind wieder alle Trainer und Übungsleiter in Sportvereinen im Bereich des DOSB und Lehrer im Rahmen des Schulunterrichtes.

Die Urkunden können bei der Geschäftsstelle Landesverbandes für Modernen Fünfkampf NRW gegen einen Kostenbeitrag von 0,50 Euro pro Stück zzgl.

Portokosten bestellt werden.

Zusätzliches Werbeargument: Im Jahr der Ausstellung wird das Deutsche

Fünfkampf-Abzeichen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Prüfung in der Disziplingruppe Ausdauer des Deutschen Sportabzeichens anerkannt.

Zuschüsse an Mitgliedsvereine

Auch in den Jahren 2013 – 2015 konnten von den Mitgliedsvereinen wieder folgende Zuschüsse beim Landesverband für Modernen Fünfkampf NRW abgerufen werden:

- Zuschüsse für Breitensportmaßnahmen (bis zu 500 € pro Maßnahme)
- Zuschüsse für Mehrkämpfe im Breitensport(bis zu 500 € pro Maßnahme)
- Zuschüsse für Sportgeräte im Breitensport(Zuschusshöhe: maximal 0,50 € für jedes dem Landesverband für Modernen Fünfkampf NRW gemeldetem Mitglied, 50 % Eigenbeteiligung)

Obwohl die Beantragung sehr unbürokratisch und mit wenig Verwaltungsaufwand möglich ist, wird diese Finanzierungsmöglichkeit noch immer nicht von allen Vereinen genutzt.

Projekt: Bewegt ÄLTER werden in NRW

Seit 2013 ist der Landesverband für Modernen Fünfkampf NRW Projektpartner beim Landessportbund für das Projekt „Bewegt ALTER in NRW“. Verantwortlich im Landesverband und Ansprechpartner für interessierte Mitgliedsvereine ist **Anke Tölzer**.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der neuen Mitgliedsvereine mit dem Schwerpunkt Senioren in unserem Verband sind wir in dieses Projekt eingestiegen. Die Förderung erfolgt über das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und den Landessportbund NRW.

Die Förderung ist zwei geteilt. Jeder Projektpartner erhält eine Basisförderung von max. 7000 Euro für z.B. Personalkosten oder auch Fahrtkosten.Dazu gibt es noch die Möglichkeit verschiedene Maßnahmenpakete zwischen 300 und 1500 Euro zu beantragen. Als Maßnahmen können Workshops, Aktionstage oder auch Klausurtagungen durchgeführt werden.

Diese Maßnahmen haben wir in den letzten Jahren mit verschiedenen Mitgliedsvereinen durchgeführt und möchten dies auch in diesem und in den nächsten Jahren gerne fortführen. Wer also Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung hat, der kann sich gerne bei Anke Tölzer melden.

Folgende Maßnahmen wurden 2013 durchgeführt und über das Programm abgerechnet: Erstellung von zwei allgemeine Roll Ups, welche von Mitgliedsvereinen für ihre eigenen Veranstaltungen ausgeliehen werden können. Zusätzlich wurde eine Informationsveranstaltung mit dem SSF Bonn für alle über 50 Jahren durchgeführt.

In 2014 hatten wir 3 Aktionstage geplant, wobei dann am Ende nur zwei stattgefunden haben. Einen Aktionstag haben wir im Rahmen des Sommerfestes mit dem SSF Bonn durchgeführt. Eine ähnliche Veranstaltung in Krefeld mit dem Vereinen Sport für Betagte Bürger Krefeld und dem SC Bayer Uerdingen fiel leider aus. Im Herbst hatte der TV Jahn Rheine zu einem Aktionstag eingeladen mit einem Vortrag von Herrn Prof. Dr. Völker zum Thema „Alter schützt vor Training nicht“.

2015 konnten wir erneut kleinere Aktionstage mit Mitgliedsvereinen vor Ort durchführen.

In Mettmann stand der Tag unter dem Thema „Älter werden mit Balance“ und beim TV Lintorf hielt der Prof. Dr. Völker ebenfalls einen Vortrag, zusätzlich konnte im Rahmen dieser Veranstaltung auch die eigene Fitness getestet werden.

In Kooperation mit dem Stadtsport Bund Bonn haben wir in Bonn mit Senioreneinrichtungen, Altenheimen verschiedene Bewegungscafes durchgeführt und einen Flyer mit kleinen praktischen Übungen für jeden Tag zusammengestellt. Im Herbst haben wir noch einen Workshop in Krefeld durchgeführt, wo wir überlegt haben, wie wird das Programm in 2016 weiterführen können und welche Möglichkeiten es zur Evaluation der einzelnen Angebote unserer Mitgliedsvereine gibt.

Infomails

Weiterhin sind wir bemüht, die Vereine regelmäßig per Email über Neuigkeiten zu informieren, die uns über den DOSB, die DSJ oder andere Verbände und Institutionen erreichen.

Diese Informationsmöglichkeit könnte noch ausgeweitet werden, wenn uns die Mitgliedsvereinen Dinge, die auch für andere Vereine interessant sind, per Email mitteilen würden, damit wir sie über unseren Verteiler weiterleiten

Aus- und Fortbildungen 2013 – 2015

Verantwortlich und Ansprechpartner für den Bereich Aus- und Fortbildung im Landesverband für Modernen Fünfkampf ist **Heinz Huber**.

2013

Im Jahr 2013 führte der Verband 8 Fortbildungen an 12 Tagen durch. An diesen Fortbildungen nahmen insgesamt 135 Trainerinnen und Trainer teil.

Inhaltlich wurden die gesundheitssportlichen Themen wie das Gerätetraining bei Problemen mit Halswirbelsäule und Schulter durch aktuelle Trendthemen wie deepwork ergänzt.

Auch für Führungskräfte gab es mit Kommunikation 2.0 und „Steuern aktuell“ Fortbildungsangebote.

Neben der Fitnesstrainerausbildung auf der 2.Lizenzstufe führte der Verband 2 Übungsleiter C-Ausbildungen durch.

2014:

Im Jahr 2014 fanden insgesamt 10 Fortbildungen an 16 Tagen statt. An diesen Fortbildungen nahmen 157 Teilnehmer, davon 83 weiblich und 54 männlich teil.

Inhaltlich standen gesundheitsorientierte Themen wie Beckenbodentraining und Gerätetraining im Zusammenhang mit verschiedenen Krankheitsbildern im Vordergrund. Neben diesen Themen wurden auch aktuelle Trendthemen wie Parkour und Funktionelles Training behandelt. Aber nicht nur die Sportpraxis wurde in

Fortbildungen thematisiert, sondern auch Führungskräfte konnten sich fortbilden, wie beispielsweise beim Thema Guerilla Marketing.

Neben den Fortbildungen führte der Verband in 2014 vier Ausbildungen zum Übungsleiter C Breitensport sowie eine Ausbildung Fitnesstrainer auf der 2. Lizenzstufe durch.

2015:

Dieses Jahr stand klar im Fokus des Megatrends „Faszientraining“. Gleich dreimal musste Alexander Stäuber, Faszien spezialist der Universität Wuppertal für den Verband an den Start gehen. Im sportpraktischen Bereich wurden diese Angebote durch Fortbildungen für den Fitnessstudiobereich ergänzt.

Auch für Führungskräfte führte der Verband wieder zwei Fortbildungen durch, darunter erstmalig eine Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Der Verein als Arbeitgeber“.

Insgesamt wurden 10 Fortbildungen an 14 Tagen durchgeführt mit insgesamt 171 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Im Bereich der Ausbildung wurden 2 Ausbildungen zum Übungsleiter C organisiert.

Neue Wege in der Fortbildung

Der Verband zeichnet sich neben der Qualität der Fortbildung vor allem durch innovative Ansätze aus. So steigt die Anzahl an „Inhouseschulungen“, die maßgeschneidert Themen und Zielgruppen behandeln.

Netzwerkbildung im Sport

Etabliert hat der Verband inzwischen das jährliche Netzwerktreffen der Studioleiterinnen und Studioleiter, die sich einmal im Jahr zu einem Themen- und Informationsaustausch treffen. Hier werden nicht nur aktuelle Trends diskutiert, sondern auch Probleme erörtert. Nicht selten gibt es aus dieser fachkundigen Runde praxisorientierte und erprobte Lösungsansätze. Diese Treffen finden jeweils dezentral in den Vereinen statt: 2013 in Lemgo, 2014 in Bonn und 2015 in Lüdenscheid.

Ausbildertreff

Im Jahr 2014 führte der Verband wieder einen Ausbildungstreff durch. Eingeladen waren alle Vereine, die ausbilden oder dies perspektivisch planen. So bunt wie die Sportlandschaft war dann auch das Bild der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten im Ausbildungsbereich. Für viele der teilnehmenden Vereine war der Treff ein Impuls für die Zukunft.

Aufnahme neuer Mitgliedsvereine

Noch immer beantragen regelmäßig Vereine eine Aufnahme in den Landesverband für Modernen Fünfkampf, darunter auch kommerzielle Anbieter von Rehasport-Angeboten und kommerzielle Fitnessstudios, die einen gemeinnützigen Verein gegründet haben, um so Vorteile zu erlangen, die sie als kommerzielle Anbieter nicht haben. Leider sind diese „Scheinvereine“ nur schwer zu erkennen. Daher prüfen wir alle eingehenden Anträge sehr genau mit entsprechenden Recherchen im Internet. Wenn es sich herausstellt, dass sich hinter dem antragstellenden Verein ein kommerzieller Anbieter verbirgt, lehnen wir die Aufnahme ab.

Unterstützung beim Einkauf von Sportgeräten

Auch in den Jahren 2013 – 2015 profitierten viele Vereine von der Kooperation mit Geräteherstellern und mit Sportgeräteelieferanten. Eine wachsende Anzahl von Vereinen wie die SG Langenfeld, SSF Bonn, TV Ratingen, TuS Lintorf, Hildener AT, mettmannsport, TuS Brauweiler, Eintracht Stadtlohn, SC Nordwalde, Bayer Wuppertal, TV Dellbrück oder TV Lemgo nahmen und nehmen diesen Verbandsservice in Anspruch.

Maike Schramm